

Protokoll

über die Sitzung

**des Rates der Gemeinde Friedeburg
am Donnerstag, dem 04.10.2012 um 19:30 Uhr,
Gaststätte "Deutsches Haus" in Friedeburg, Friedeburger Hauptstraße 87**

Anwesend:

→ Ratsmitglieder:

Karlheinz Eberhards, Dose (Vorsitzender)
Karin Emmelmann (Bürgermeisterin)
Peter Assing, Friedeburg
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Hermann Behrends, Hesel
Maike Eilers, Abickhufe
Arthur Engelbrecht, Marx
Kirsten Getrost, Horsten
Olaf Gierszewski, Horsten
Eva Grüßing, Bentstreek
Andreas Haak, Etzel
Horst Hattensaur, Horsten
Elke Hildebrandt, Wiesede
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Theo Hinrichs, Horsten
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Stefan Meyer, Horsten
Gerhard Quathamer, Marx
Traute Reuber, Friedeburg
Wilko Strömer, Etzel
Henning Weißbach, Wiesede
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ beratendes Mitglied:

Verena Getrost, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

GOAR Hans-Werner Arians
GAR Roland Abels
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
GA Nils Janßen (zugleich Protokollführer)

Entschuldigt fehlte Rh. Heiko Heinks.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 25.09.2012 zur Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Rh. Hattensaur beantragte, die Tagesordnung nach TOP 6 um den TOP „Verabschiedung einer Resolution zum Kavernengebiet Etzel“ zu ergänzen und verwies auf die hierzu vorliegende Sitzungsvorlage vom 01.10.2012 (Drucksache-Nr.: 2012-116).

Rh. Engelbrecht erklärte, die CDU-Fraktion befürworte nach wie vor die Resolution. Einige Fraktionsmitglieder hätten heute allerdings neue Informationen und Kenntnisse über das Kavernengebiet in Etzel erlangt, die zunächst in der Fraktion zu beraten und ggf. in den Resolutionstext einzuarbeiten seien. Er schlage daher vor, die Resolution nicht heute, sondern in der nächsten Ratssitzung zu verabschieden.

Rh. Hattensaur entgegnete, dass sich alle Fraktionen bzgl. der Resolution zum Kavernengebiet einig gewesen seien. Er bezeichnete das Verhalten der CDU-Fraktion als Zerstörungstaktik.

Wegen der fehlenden Zwei-Drittel-Mehrheit der Ratsmitglieder (11 Ja-Stimmen und 15 Enthaltungen) wurde die Tagesordnung nicht um den TOP „Verabschiedung einer Resolution zum Kavernengebiet Etzel“ ergänzt.

Rh. Assing hat sich seiner Stimme enthalten.

Nach einer Sitzungsunterbrechung wurde der vorliegenden Tagesordnung – öffentlicher Teil – mit 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Rh. Assing hat sich seiner Stimme enthalten.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.06.2012 - öffentlicher Teil

Mit 22 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wurde das Protokoll der Sitzung vom 26.06.2012 – öffentlicher Teil – genehmigt.

Rh. Assing hat sich seiner Stimme enthalten.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldung:

Herr K. aus Horsten bat die CDU-Fraktion um Erklärung, warum die CDU-Fraktion die Resolution nicht mehr verabschieden wolle. Rh. Engelbrecht erklärte, dass die CDU-Fraktion weiterhin die Resolution unterstütze. Da einige Fraktionsmitglieder neue Erkenntnisse erlangt hätten, sei die

Resolution in zwei Punkten zu überarbeiten. Die neuen Informationen wolle er nicht in der öffentlichen Sitzung bekanntgeben. Daher hätte sich die CDU-Fraktion bei der Abstimmung enthalten, die Tagesordnung um den TOP „Verabschiedung einer Resolution zum Kavernengebiet Etzel“ zu ergänzen.

TOP 6 Vorstellung der Rektorin der Grundschule Friedeburg, Frau Tanja Janßen

Der Vorsitzende begrüßte Frau Tanja Janßen, die sich den Ratsmitgliedern als neue Schulleiterin der Grundschule Friedeburg vorstellte.

**TOP 7 Neubesetzung der Ausschüsse infolge Änderung des Stärkeverhältnisses
Vorlage: 2012-115**

GA Janßen nahm Bezug auf die Tischvorlage (Drucksache-Nr.: 2012-115/1), die zu Beginn der Sitzung verteilt wurde und erläuterte die Neuberechnung der Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss und in den Ratsausschüssen infolge der Änderung der Stärkeverhältnisse der Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat.

Rh. Lohfeld beantragte, in der heutigen Ratssitzung lediglich die neue Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss und in den Ratsausschüssen durch Beschluss festzustellen. Die Ausschussbesetzungen sollten in einer außerordentlichen Ratssitzung Ende Oktober erfolgen. Bis dahin sollten alle Ausschusssitzungen in der jetzigen Besetzung erfolgen.

Mit 26 Ja-Stimmen wurde folgender Beschlussvorschlag gefasst:

- 1. Auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallen folgende Ausschusssitze für den Verwaltungsausschuss:**

| | |
|--|----------------|
| CDU-Fraktion: | 3 Sitze |
| Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs – Gemeinsam für Friedeburg | 5 Sitze |

- 2. Auf die einzelnen Fraktionen entfallen folgende Ausschusssitze für die Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse:**

| | |
|--|----------------|
| CDU-Fraktion: | 4 Sitze |
| Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs – Gemeinsam für Friedeburg | 5 Sitze |

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 8 Berufung der Vertreterinnen und Vertreter des Jugendparlaments für
die Ausschüsse und den Gemeinderat
Vorlage: 2012-114**

Rh. Engelbrecht und Rfrau Reuber gratulierten den neu gewählten Mitgliedern des Jugendparlaments und wünschten den Parlamentariern viel Erfolg und gute Ideen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 25.09.2012 wurde mit 26 Ja-Stimmen zugestimmt:

- 1. Für den Gemeinderat werden mit beratender Stimme zu allen öffentlichen Tagesordnungspunkten als Vertreter des Jugendparlaments Verena Getrost und als ihr Stellvertreter Pascal Haak berufen.**
- 2. Für alle öffentlichen Sitzungen der Ratsausschüsse werden mit beratender Stimme als Vertreter des Jugendparlaments folgende Personen berufen:**

| | |
|--|-----------------------------------|
| Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren: | |
| Yasmin Schiffer | Dennis Harms (Vertreter) |
| Ausschuss für Planung und Umwelt | |
| Jesko Schmidt | Elisa Kemper (Vertreterin) |
| Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus | |
| Pascal Haak | Lukas Wegemund (Vertreter) |
| Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales | |
| Milena Gierszewski | Leon Diemer (Vertreter) |

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 9 Erschließungskostenabrechnung Marx, Westerkamp/Hunkentun -
Bebauungsgebiet 8 von Marx
Vorlage: 2012-103**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 05.09.2012 wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt:

1. Erschließungsgebiet

Die Erschließungsanlagen „Westerkamp“ (Flurstück 227 der Flur 22 von Marx) und „Hunkentun“ (Flurstück 226 der Flur 22 von Marx) im Erschließungsgebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 von Marx sind endgültig hergestellt und können erschließungsbeitragsrechtlich abgerechnet werden.

2. Bildung einer Erschließungseinheit

Die Erschließungsanlagen „Westerkamp“ und „Hunkentun“ werden gemäß § 130 Abs. 2 S. 3 BauGB und § 5 Abs. 1 Satz 2 der Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Friedeburg als Erschließungseinheit zusammengefasst.

3. Endgültige Herstellung

Die im Erschließungsgebiet gelegenen Erschließungsanlagen sind endgültig hergestellt und weisen folgende Erschließungsmerkmale auf:

- Fahrbahn mit tragfähigem Unterbau und gepflasterter Decke
- Entwässerungseinrichtungen mit Anschluss an die Kanalisation
- Pflanzinseln zur Einengung der Fahrbahn zwecks Verkehrsberuhigung sowie gärtnerisch gestaltete Grünbeete
- betriebsfertige Beleuchtungseinrichtungen

4. Fertigstellungszeitpunkt

Der Fertigstellungszeitpunkt für die Erschließungsanlagen „Westerkamp“ und „Hunkentun“ wird auf den 30.03.2011 festgelegt.

5. Abrechnung

Die beitragsfähigen Herstellungskosten für die Erschließungseinheit „Westerkamp und Hunkentun“ im Baugebiet 8 von Marx belaufen sich auf 266.966,05 €. Hiervon trägt die Gemeinde Friedeburg gemäß § 6 der Erschließungsbeitrags-satzung vom 23.06.2009 10% (= 26.696,61 €). Der Restbetrag in Höhe von 240.269,44 € ist auf die durch die Erschließungseinheit erschlossenen Grundstücke zu verteilen.

Zum Abrechnungsgebiet gehören die nachfolgend aufgeführten Flurstücke der Flur 22 von Marx:

205/2, 206, 207, 209, 210, 211, 212, 213/1, 213/2, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 228, 229, 230, 231, 233, 234, 235, 236, 237.

6. Genehmigung der außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Die durch die Abrechnung der Erschließungsbeiträge für das Abrechnungsgebiet Westerkamp/Hunkentun entstehenden Beitragsrückzahlungen in Höhe von 23.116,78 € an die Anlieger werden als außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 117 NKomVG genehmigt.

7. Widmung

Folgende Straßen und Wege in Marx werden mit Wirkung vom 01.11.2012 gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes zu öffentlichen Gemeindestraßen und öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

| Straßenbezeichnung | Gemarkung | Flur | Flurstück |
|--------------------|-----------|------|-----------|
|--------------------|-----------|------|-----------|

| | | | |
|---|------|----|-----|
| Westerkamp | Marx | 22 | 227 |
| Hunkentun | Marx | 22 | 226 |
| Verbindungsfußweg zwischen den Straßen Westerkamp und Hunkentun | Marx | 22 | 232 |

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Friedeburg.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt. Rh. Gierszewski nahm an der Abstimmung nicht teil.

**TOP 10 Bestellung Standesbeamtin
Vorlage: 2012-110**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 07.09.2012 wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt:

Die Verwaltungsfachangestellte Nicole Meyer ist ab 01.11.2012 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Widerruf als Standesbeamtin zu ernennen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt. Rh. Haak nahm an der Abstimmung nicht teil.

**TOP 11 Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Marx
Vorlage: 2012-058**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.09.2012 wurde mit 26 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Heiko Rose, geb. am 05.04.1958, wird zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Marx ernannt. Er wird für die Zeit vom 05.10.2012 bis zum 04.10.2018 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 12 Widmung Erweiterungsfläche Waldfriedhof Friedeburg
Vorlage: 2012-091**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.09.2012 wurde mit 26 Ja-Stimmen zugestimmt:

Die Erweiterungsfläche des Waldfriedhofes Friedeburg (Flurstücke 82/4 und 82/6 der Flur 6 von Friedeburg) wird als Bestandteil der „nichtrechtsfähigen Anstalt Friedhof“ gewidmet.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 13 3. Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 2012-105**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 06.09.2012 wurde mit 26 Ja-Stimmen zugestimmt:

Die Satzung zur 3. Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Friedeburg vom 29.03.1990 in der Fassung des vorliegenden Entwurfs wird zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 14 Umbenennung Straßennamen
Vorlage: 2012-099

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.09.2012 wurde mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

- 1. Der Abschnitt des Gemeindeweges „Am Brink“ vom Fasanenweg bis zum Ende der befestigten Fahrbahn wird in „Horster Haferland“ umbenannt. Das Teilstück von der Kreuzung Osterhörn/Sandkuhlenweg bis zur Gemeindegrenze Zetel erhält den Straßennamen „Am Deich“. Im übrigen verbleibt es bei dem Straßennamen „Am Brink“.**
- 2. Der Abschnitt des Gemeindeweges „Strudder Weg“ in Etzel von der Hohejohlster Straße bis zum Ende der befestigten Fahrbahn wird in „Strudder Hof“ umbenannt.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 15 Einzelhandelskooperation in Ost-Friesland - Leitlinie für die
Einzelhandelsentwicklung der Ortschaft Friedeburg (Grundzentrum)
Vorlage: 2012-090

Auf den Hinweis von Rh. Hattensaur, dass die Leitlinie nicht klar genug formuliert sei und in alle Richtungen ausgelegt werden könne, erklärte GAR Abels, die Leitlinie sei lediglich als Rahmen und Grundlage für konkrete großflächige Einzelhandelsvorhaben zu verstehen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 31.08.2012 wurde mit mit 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zugestimmt:

- 1. Der Rat der Gemeinde Friedeburg nimmt den Entwurf der Leitlinie für die Einzelhandelsentwicklung der Ortschaft Friedeburg als Grundzentrum zustimmend zur Kenntnis.**
- 2. Für die räumliche Abgrenzung des Grundzentrums Friedeburg und des zentralen Siedlungsgebietes wird das Benehmen hergestellt.**
- 3. Für die Abgrenzung der städtebaulich integrierten Lage (zentraler Versorgungsbereich, Ortskern) im Grundzentrum Friedeburg wird das Einvernehmen erteilt.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 16 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 von Friedeburg "Im Rohmoor"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2012-014/1

Rh. Hattensaur verwies auf ein Urteil des Obergerverwaltungsgerichts Lüneburg, wonach ein Schutzabstand von 300 Metern zu Pipelines ab einer bestimmten Größenordnung eingehalten werden müsse. Er bat um Prüfung, wie viele Wohnhäuser im Gemeindegebiet von dieser Entscheidung betroffen wären.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 05.09.2012 wurde mit 25 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

- 1. Den Beschlussvorschlägen zu den in den Beteiligungsverfahren nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 von Friedeburg "Im Rohmoor" wird zugestimmt.**
- 2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 gemäß § 10 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 von Friedeburg „Im Rohmoor“ als Satzung nebst Begründung.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 17 Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben

**TOP 17.1 Umgestaltung Schulhof Grundschule Reepsholt (Dorferneuerung)
Vorlage: 2012-111**

Rfrau Jeske befürwortete die Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Reepsholt. Die Sanierung des Schulhofes sei dringend erforderlich. Über das Dorferneuerungsprogramm werde die Maßnahme mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 10.09.2012 wurde mit 26 Ja-Stimmen zugestimmt:

Der außerplanmäßigen Ausgabe für die Schulhofumgestaltung bei der Grundschule in Reepsholt in Höhe von 84.939,58 € wird zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 17.2 Sanierung Friedhof Heselerfeld/Wiesede
Vorlage: 2012-087**

Rh. Behrends und Rfrau Hildebrandt sprachen sich als Ortsvorsteher von Hesel und Ortsvorsteherin von Wiesede für die Sanierung des Friedhofes aus, die dringend erforderlich sei. Sie baten um Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe.

Dem Beschlussvorschlag aus der VA-Sitzung am 26.09.2012 wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt:

Der außerplanmäßigen Ausgabe für die Sanierung des Friedhofs Heselerfeld/Wiesede in Höhe von rd. 12.500,-- € wird zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt. Rh. Weißbach nahm an der Abstimmung nicht teil.

TOP 18 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 19 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten - öffentlicher Teil

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 20 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Auf Nachfrage von Rh. T. Hinrichs erklärte Verw.-Angest. Goetz, dass die aktuellen Geburten- und Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2012/2013 in der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales im November 2012 vorgelegt würden.

Rfrau Reuber erinnerte, durch eine Beschilderung im Ortseingangsbereich von Friedeburg auf die staatliche Anerkennung Friedeburgs zum Erholungsort hinzuweisen und führte zum Vergleich die Beschilderung in der Stadt Schortens an. Dort sei der Hinweis „Staatlich anerkannter Erholungsort“ unter den Ortseingangsschildern angebracht worden. GOAR Ariens berichtete, dass der Landkreis Wittmund als Straßenverkehrsbehörde eine Beschilderung unter den Ortseingangsschildern ablehne.

Rfrau Getrost wies darauf hin, dass in der Ortschaft Horstern einige Ortseingangsschilder unleserlich seien.

TOP 21 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 20.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer